

„Foto- und Videoboom“ treibt neue Geschäftskonzepte

Wechsel von der digitalen zur vernetzten Fotowelt prägt die Imaging-Branche

Köln, 12. September 2016

Die Transformation der Foto- und Imaging-Branche prägt die **photokina 2016**. Auch wenn heute mehr digitale Kameras als noch zu analogen Zeiten verkauft werden, befindet sich die Branche im Umbruch, erklärt der **Handelsverband Technik BVT** im Vorfeld der am **20. September 2016** in Köln startenden photokina. BVT-Geschäftsführer **Willy Fischel**: *„Videos in High End-Qualität, Virtual- und Augmented-Reality, Drohnen, Action Cams und 360-Grad-Panoramabilder stehen für die technologische Weiterentwicklung. Smarte Technologien eröffnen neue Bearbeitungs- und Übertragungsmöglichkeiten. Qualitätssprünge von 4K oder 8K in Foto und Film beflügeln die Phantasie für künftige Produktentwicklungen. Der Handel erwartet in Köln nicht nur eine Produktshow, sondern tragfähige Geschäftsmodelle für alle Zielgruppen, von der Smartphone-Generation bis zum professionellen Anwender.“* Noch nie waren die Konsumenten so foto- und videobegeistert wie heute. Youtube und Instagram bleiben die angesagten Plattformen der jungen Generation. In sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter werden tagtäglich ca. 1,8 Milliarden Bilder hochgeladen. Etwa 100 Millionen davon sind Selfies. Doch wer einmal mit Fotos „to go“ auf den Geschmack gekommen ist, will in der Regel mehr. Anspruchsvollere Fotoamateure befassen sich intensiv mit der Eingabe, Weiterverarbeitung, dem Druck und der Präsentation ihrer Bilder. Profis investieren in die High End-Qualität von Ausrüstung und Bildergebnis.

Alles, was in der Fotobranche Rang und Namen hat, trifft sich zur Leitmesse der Fotowelt in Köln. Die photokina ist die Plattform für den internationalen Handel, sich über Neuheiten und Geschäftsmodelle zu informieren. **Rainer Schorcht**, BVT-Vorstand, sieht es als ein „Muss“ für den Fachhandel aller Größenklassen, die photokina zu besuchen: *„Der Absatzeinbruch bei Spiegelreflexkameras kann durch den Boom der Systemkameras nicht kompensiert werden. Wir setzen im partnerschaftlichen Dialog mit der Industrie auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Konzepte als Antwort auf den Wandel von der hardware- zur content- und softwaregetriebenen Fotobranche“. Damit gewinnt die photokina als richtungsweisende Messe für künftige Geschäftsmodelle an Bedeutung. Auch BVT-Vorstand **Steffen Wolf** betrachtet den Fotomarkt weiter als „dynamische Herausforderung“: *„Das gilt für die Preise genauso wie für die Vertriebs- und Marketingpolitik der Lieferanten. Das Tagesgeschäft braucht den partnerschaftlichen Dialog zwischen Handel und Industrie, um erfolgreich zu sein. Da brauchen wir jede Minute auf der photokina, die im Übrigen auch in der Außenwirkung zum Konsumenten unverzichtbar ist. Wir erwarten, dass die Koelnmesse den Foto-Fachhandel engagiert unterstützt.“**

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Willy Fischel (Geschäftsführer)	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10
Joachim Dünkemann	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14
Steffen Kahnt	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESEMITTLUNG